



Fördernews | Ausgabe Dezember 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie die Fördernews für Dezember 2024.

Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen
das Team des Referats Forschungs- und Nachwuchsförderung

Inhalt

Universitätsinterne Ausschreibungen und Veranstaltungshinweise des Referats FuN

Nationale Forschungsförderung für Projekte

Internationale Forschungsförderung für Projekte

Stipendien/Individualförderung

Preise und Wettbewerbe

(Virtuelle) Veranstaltungen

Sonstiges

Universitätsinterne Ausschreibungen und Veranstaltungshinweise des Referats FuN

Unterstützung für Projektvorhaben

Die Fördermöglichkeit richtet sich an alle Hochschullehrer*innen, Postdoktorand*innen sowie Promovierende, die Mitglieder der Universität Erfurt sind und ein Projektvorhaben, das sie an der Universität Erfurt durchführen wollen, planen bzw. beantragen wollen.

Eine Förderung ist jeweils bis zu einer Höhe von 5.000,-EUR möglich. Die Mittel können für wissenschaftliche Assistent*innen, Sachmittel, Mittel für Werkverträge, Reisekosten sowie Mittel für Workshops beantragt werden. Alle Aktivitäten müssen innerhalb eines Jahres abgeschlossen werden können.

Die Förderung des Referats FuN steht unter der Voraussetzung verfügbarer Mittel und einer positiven Begutachtung des Vorhabens durch die Mitglieder des Forschungsausschusses.

Die nächste Einreichfrist ist am **30. April 2025** | [Weitere Informationen](#)

Nationale Forschungsförderung für Projekte

BMBF | Transfer in der inklusiven Bildung

Ziel der wissenschaftlichen Begleitforschung ist es, die Ergebnisse der Projekte dieser Förderlinien in einen übergreifenden wissenschaftlichen Rahmen zu stellen. Im Einzelnen soll die wissenschaftliche Begleitforschung folgende Aufgaben übernehmen:

Aus einer theoretisch fundierten Vergleichsperspektive sollen die übergreifenden Voraussetzungen, Gelingensbedingungen, Potenziale, aber auch Limitationen der in der Förderlinie zu erarbeitenden Transferansätze systematisiert werden.

Die gewonnenen Erkenntnisse und Maßnahmen sollen in den aktuellen Forschungsstand zur inklusiven Bildung und der Transferforschung eingeordnet und wissenschaftlich diskutiert werden.

Einreichfrist: **08. Januar 2025**

[Weitere Informationen](#)

BMBF | Steigerung und Stärkung der berufsbezogenen Weiterbildung durch Qualifizierung und Etablierung von Weiterbildungsmentorinnen und Weiterbildungsmentoren

Mit der Förderung ist beabsichtigt, bestehende Konzepte zum Weiterbildungsmentoring strukturell um explizit neue Ansätze weiterzuentwickeln (qualitativ) und bisherige Ansätze erheblich und begründet auszudehnen und zu verstetigen (quantitativ).

Gefördert wird die Umsetzung von Konzepten auf folgenden Ebenen:

- (A1) Etablierung von WBM auf betrieblicher Ebene in Unternehmen, in denen bislang noch keine WBM etabliert wurden.
- (A2) Etablierung von WBM auf über-/außerbetrieblicher Ebene, die auf betrieblicher Ebene unterstützend tätig werden, insbesondere für KMU. Die WBM-Funktion wird durch geeignete Personen ausgeübt, die einer über-/außerbetrieblichen Struktur angehören.
- Gefördert werden zudem Konzepte zur Qualifizierung von WBM (B), sofern diese in Verbindung mit Maßnahmen zu (A1) oder (A2) stehen.

Einreichfrist: **14. Februar 2025** um 12 Uhr

[Weitere Informationen](#)

BMBF | Anwendungsbezogene Forschungsvorhaben zur psychischen Gesundheit von Studierenden

Förderziel ist, das Wissen zur psychischen Gesundheit von Studierenden weiter zu verbessern, um evidenzbasiertes Handeln von Beratungseinheiten für Studierende, Hochschulen, Politik und weiteren Akteuren zu ermöglichen.

Forschungsvorhaben können die Bedeutung, Ursachen und Folgen psychischer Gesundheit an unterschiedlichen Stellen im Student Life Cycle adressieren, z. B. den Einfluss psychischer Gesundheit auf die Studienentscheidung, den Einfluss gesundheitlicher Beeinträchtigungen auf den Studienerfolg, die Rolle gesundheitlicher Beeinträchtigungen beim Übergang in die Promotion und auch Auswirkungen bei belasteten Studierenden auf die Arbeitsfähigkeit.

Es werden Einzel- und Verbundprojekte gefördert. Das Verfahren ist zweistufig.

Einreichfrist: **21. Februar 2025**

[Weitere Informationen](#)

BMBF | „Sektorübergreifende Maßnahmen resilienter Versorgung“

Das BMBF fördert Projekte zum Thema „Sektorübergreifende Maßnahmen resilienter Versorgung“ im Rahmen des Programms „Forschung für die zivile Sicherheit – Gemeinsam für ein sicheres Leben in einer resilienten Gesellschaft“.

Ziel dieser Förderrichtlinie ist es, innovative, anwendungsorientierte Lösungsansätze zu realisieren, die das Maß der Aufrechterhaltung der Versorgung von Bevölkerung, Wirtschaft und Staat mit kritischen und systemrelevanten Gütern, Hilfs- und Dienstleistungen in Krisen-/Katastrophensituationen steigern. Projektskizzen mit Fokus auf präventive Risiko- und Krisenmanagementansätze der Versorgungssicherheit sind vorzulegen bis **28. Februar 2025**. Projektskizzen mit Fokus auf reaktive Risiko- und Krisenmanagementansätze der Versorgungssicherheit sind vorzulegen bis zum **30. September 2025**.

Einreichfrist: **28. Februar 2025** oder **30. September 2025**

[Weitere Informationen](#)

DFG | “Resilience in Connected Worlds – Mastering Failures, Overload, Attacks, and the Unexpected (Resilient Worlds)”

The goal of this Priority Programme is to disrupt fundamental limits of connected worlds by adding resilience as a core building block.

Resilience describes the ability of a system to either absorb shocks/crises, cope with them by recovering in a timely and efficient manner, or cope with them by attaining comparable or new basic functionality by means of system adaptation, and to sustainably improve by learning from the shock/crisis.

Shocks and crises include failures, overload, attacks or completely unexpected events and situations.

Proposals for the second three-year funding period must be written in English.

Einreichfrist: **31. Januar 2025**

[Further Information](#)

DFG | Kolleg-Forschungsgruppen in den Geistes- und Sozialwissenschaften

Die DFG nimmt erneut Antragsskizzen für Kolleg-Forschungsgruppen entgegen. Diese Forschungsgruppen sind darauf zugeschnitten, speziell geistes- und sozialwissenschaftliche Arbeitsformen zu fördern und so Kooperationen besonders ausgewiesener Wissenschaftler:innen zu unterstützen.

Eine thematische Ausrichtung wird nicht vorgegeben, jedoch wird dazu angehalten, den Themenbereich recht offen zu gestalten. Merkmale von Kolleg-Forschungsgruppen:

- Eine intensive eigene Forschungstätigkeit durch 2-3 verantwortliche Wissenschaftler:innen ggf. mit Freistellungen;
- Ein Fellow-Programm zur Einbindung von Gäst:innen aus dem In- und Ausland die für eine Dauer von bis zu zwei Jahren in die Kollegs eingebunden werden sollen.

Die Förderdauer beträgt maximal 8 Jahre.

Einreichfrist: **26. März 2025**

[Weitere Informationen](#)

DFG | “Visual communication. Theoretical, empirical, and applied perspectives (ViCom)”

The German Research Foundation (DFG) has launched a call for the second three-year funding period.

This priority programme is intended to help investigate special features and the linguistic significance of difference components of visual communication with fields of interest including:

- Sign languages as fully developed natural languages exclusively using visual modality and
- Visual means that interact with and enhance spoken and written language (e.g. co-speech gestures or emojis).

This programme aims to connect researchers from different fields of linguistics, semiotics, psychology, neuroscience, philosophy, animal communication, visual studies, computational linguistics, didactics and related fields.

Einreichfrist: **31. März 2025**

[Further Information](#)

DFG | Weave Lead Agency - Einzelförderung Sachbeihilfe D-A-CH

Zwischen der DFG und ihren Partnerorganisationen FWF (Fonds für wissenschaftliche Forschung, Österreich) sowie SNF (Schweizerischer Nationalfonds) gibt es Vereinbarungen über eine gegenseitige Öffnung der jeweiligen Förderverfahren (Lead Agency-Verfahren), um die Durchführung grenzüberschreitender Forschungsprojekte zu erleichtern.

Aufseiten der DFG wird das Teilprojekt mit Beteiligung aus Deutschland als Sachbeihilfe eingereicht.

Bitte beachten Sie, dass die Maximallaufzeit bei Anträgen mit Beteiligung aus Deutschland von der regulären Laufzeit von Spezialforschungsbereichen von 48 Monaten abweichend 36 Monate beträgt.

Im Bewilligungsfall kann ein Fortsetzungsantrag für die verbleibenden 12 Monate bei der DFG gestellt werden. Hierbei sollte eine Bearbeitungszeit von 6-9 Monaten berücksichtigt werden.

Einreichfrist: **jederzeit möglich**

[Weitere Informationen](#)

Karg-Stiftung | „William Stern Programm“ für den wissenschaftlichen Nachwuchs

Das William Stern Programm richtet sich insbesondere an Forschende aus der Psychologie, der Erziehungswissenschaft und der Pädagogik. Mögliche Schnittstellen bestehen zu weiteren Disziplinen aus den Sozial- und Bildungswissenschaften sowie den Humanwissenschaften.

In diesem Jahr sind für uns die folgenden Schwerpunktthemen besonderem Interesse: Begabungsgerechtigkeit, Digitalisierung und Wandel, Frühe Bildung (Vorschulalter), Schule und Unterricht, Familienforschung sowie psychische Gesundheit.

Pro Jahr werden ein bis zwei Projekte in der Begabungsforschung für eine Förderung ausgewählt.

Metaanalysen und systematische Reviews als eine Grundlage für die evidenzbasierte Praxis sind uns sehr willkommen. Wir legen großen Wert auf Wissenschaftskommunikation und eine transparente Wissenschaftspraxis (Open Science).

Einreichfrist: **15. Januar 2025**

[Weitere Informationen](#)

Kreatives Europa KULTUR | Ausschreibung zur Unterstützung ukrainischer Kulturschaffender

Zur Unterstützung ukrainischer Künstler:innen und Kulturschaffenden fördert die EU Kommission mit 5 Millionen Euro Projekte für den ukrainischen Kultur- und Kreativsektor.

Gefördert werden Projekte rund um die Themen: Wiederaufbau des ukrainischen Kultur- und Kreativsektors in der Nachkriegszeit, Förderung des Zugangs der ukrainischen Bevölkerung zur Kultur und zum kulturellen Erbe, sowie der Unterstützung ukrainischer Künstler:innen und kultureller Organisationen bei der Schaffung gemeinsamer Werke.

Einreichfrist: **06. Februar 2025** um 17 Uhr (MEZ)

[Weitere Informationen](#)

CED KULTUR | Ausschreibung für literarische Übersetzungen

Der Förderbereich Literaturübersetzungen unterstützt die länderübergreifende Verbreitung literarischer Werke in Europa. Im Mittelpunkt des Förderbereichs steht die Übersetzung, Bewerbung und Verbreitung von europäischen Werken.

Übersetzt werden können belletristische Werke (works of fiction) aller Genres. Die Autor:innen der einzureichenden Werke müssen Staatsbürger:innen oder Einwohner:innen eines teilnahmeberechtigten Landes sein oder zum literarischen Erbe eines teilnahmeberechtigten Landes zählen.

Einreichfrist: **11. Februar 2025** um 17 Uhr

[Weitere Informationen](#)

CED KULTUR | Ausschreibung „Creative Innovation Lab“

Der Förderbereich „Creative Innovation Lab“ soll die Konzeption, Entwicklung und Verbreitung innovativer Instrumente, Modelle oder Lösungen fördern.

Im Mittelpunkt soll dabei die sektorübergreifende Zusammenarbeit zwischen dem audiovisuellen Sektor und anderen Kultur- und Kreativbereichen stehen. Projektideen sollen dabei einen erwarteten Nutzen für die audio-visuelle Branche aufzeigen.

Zudem muss einer der folgenden Schwerpunkte gewählt werden:

- Virtual Worlds,
- Innovative Business Tools oder
- Greener Practices.

Antragsberechtigt sind sowohl einzelne Antragsteller sowie Konsortien. Die maximale Laufzeit der Projekte beträgt 24 Monate mit einer Kofinanzierungsrate der EU von 70 Prozent.

Einreichfrist: **24. April 2025** um 17 Uhr

[Weitere Informationen](#)

BMWK | EXIST-Women

Gefördert werden Hochschulen und Forschungseinrichtungen, die mit Unterstützungsmaßnahmen und Angeboten zur unternehmerischen Beratung und Qualifizierung sowie der Vernetzung im Start-up-Ökosystem Frauen bei der Entwicklung ihres Unternehmerinnengeists fördern und die Entwicklung ihrer Gründungsidee unterstützen.

Im Fokus der Förderung stehen Frauen in Vorbereitung auf eine Unternehmensgründung, die ihre Gründungsideen identifizieren, validieren und weiterentwickeln wollen.

Dazu zählen auch Maßnahmen zur personellen Ergänzung der Gründungsteams, Identifikation von Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für die weitere Umsetzung der Gründungsvorhaben und zur Vermittlung von gründungsspezifischem Fachwissen.

Die Förderung beinhaltet eine begleitende Beratung und Betreuung der angehenden Gründerinnen durch ein gründungsunterstützendes Netzwerk (Gründungsnetzwerk).

Einreichfrist: **30. September 2025/2026/2027**

[Weitere Informationen](#)

Stiftung Mercator | Projektförderung

Die Stiftung Mercator ist eine private, unabhängige Stiftung mit Sitz in Essen. Sie nimmt laufend Förderanträge entgegen, welche auf die von der Stiftung festgelegten Themen ausgerichtet sind:

- Digitalisierte Gesellschaft (u.a. zum Öffentlichen Diskurs befähigen, Demokratische Prinzipien verteidigen)
- Europa in der Welt (u.a. Rechtsstaatlichkeit in der EU, Europäischer Zusammenhalt, ...)

- Klimaschutz (u.a. Klimaschutz sozial gerecht gestalten, gesellschaftlichen Rückhalt für Klimaschutz stärken)
- Teilhabe und Zusammenhalt (u.a. Bildung und gleiche Chancen, Diversität und gesellschaftlicher Zusammenhalt)

Die Anträge sollten höchsten qualitativen Maßstäben entsprechen, in ihrer Wirkung nachhaltig und langfristig orientiert sein. Bewerben können sich Personen, die einer Hochschule, gemeinnütziger Organisation oder NGO angehören.

Das Antragsverfahren ist zweistufig. Zunächst ist eine Antragskizze einzureichen. Nach einer positiven Vorprüfung lädt die Stiftung zu einem ausführlichen Vollantrag ein.

Einreichfrist: **jederzeit möglich**

[Weitere Informationen](#)

Internationale Forschungsförderung für Projekte

BMBF | Deutsch-ukrainische Forschungskooperationen für den nachhaltigen Wiederaufbau

Ziel dieser Fördermaßnahme ist es, die ukrainische Wissenschaftslandschaft dabei zu unterstützen, das vorhandene wissenschaftliche Potenzial zu erhalten und die Forschungskapazitäten zu erweitern.

Mit diesem weitgehend themenoffenen Förderaufruf werden in einem wettbewerblichen Verfahren Pilotprojekte gefördert, bei denen deutsche und ukrainische Partnerinstitutionen gemeinsam Forschungs- und Entwicklungsthemen von beiderseitigem Interesse bearbeiten.

Einreichfrist: **31. Januar 2025**

[Weitere Informationen](#)

DFG | Taiwan-German Collaboration in Research

The National Science and Technology Council (NSTC) and the DFG are launching a call for proposals for outstanding joint research projects in all fields of science.

This initiative aims to bring together relevant and competitive researchers from Germany and Taiwan to design and carry out collaborative research projects.

Funds to be used on the Taiwanese side must be requested from the NSTC; funds to be used on the German side must be requested from the DFG.

Einreichfrist: **05. Februar 2025**

[Further Information](#)

DFG | UK-German Funding Initiative in the Humanities

The DFG and the Arts and Humanities Research Council (AHRC) have announced their seventh collaborative call, which is intended to strengthen international cooperations in the fields covered by this call. Both organisations will provide funding in accordance with the scholars' place of work and based on each organisation's individual funding rules.

Proposal submitted for funding under this call are expected to aim for fundamental advances in human knowledge in any area of the humanities. In addition, projects must include a well-defined joint working programme which demonstrates how the international cooperation adds value to the proposed research. Successful projects can expect funding for three years, starting in early 2026.

Einreichfrist: **19. Februar 2025 um 23:59 Uhr**

[Further Information](#)

UNAM & DFG | Mexican-German Joint Call for Proposals

The DFG and the Universidad Nacional Autónoma de México (UNAM) are pleased to announce the third call for proposals to fund joint German-Mexican research projects in all fields of research.

This initiative aims to bring together relevant and competitive researchers from Germany and from UNAM to design and carry out jointly organised research projects of outstanding scientific quality.

Einreichfrist: **24. Februar 2025**

[Further Information](#)

ANR & DFG | Förderprogramm für deutsch-französische Forschungsprojekte in den Geistes- und Sozialwissenschaften

Die Förderung beinhaltet keine thematischen Vorgaben. Dennoch sollte eine intensive deutsch-französische Zusammenarbeit mit im Fokus stehen, ebenso wie der Mehrwert, den die Kooperation für die Forschung bringt. Postdoktorand:innen können ebenfalls in Kooperation mit Wissenschaftler:innen des Partnerlandes eigene Projektanträge stellen.

Anträge können über das elan-Portal bei der DFG eingereicht werden. Zur Antragstellung wird ein elan-Account benötigt. Erstnutzer werden daher gebeten, sich bis zum **27. Februar 2025** zu registrieren, um ihren Antrag fristgerecht einreichen zu können.

Einreichfrist: **06. März 2025** um 13 Uhr

[Weitere Informationen](#)

IGSTC | Women Involvement in Science and Engineering Research programme Call 2025

Indo-German Science & Technology Centre (IGSTC), a joint initiative of the Department of Science & Technology (DST), Government of India and the Federal Ministry of Education and Research (BMBWF), Government of Germany was established to facilitate Indo-German R&D networking through substantive interactions among government, academia/research system and industries.

IGSTC is inviting proposals from India and German women researchers for the Women Involvement in Science and Engineering Research (WISER) programme Call 2025. The WISER 2025 programme invites proposals in paired mode from women researchers in India and Germany to foster innovation in the field of STEM.

Women researchers from both India and Germany will be required to submit proposals separately in a paired mode. Both awardees in this paired mode will be eligible for funding under the WISER grant.

Einreichfrist: **31. März 2025**

[Further Information](#)

Stipendien/Individualförderung

Klaus Murmann | Promotionsstipendium des Studienförderwerks

Gefördert werden können deutsche und ausländische Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler, die ein abgeschlossenes Hochschulstudium nachweisen können und an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule in Deutschland, in der Schweiz oder im EU-Ausland zur Promotion zugelassen sind.

Eine vollständige Promotion im Ausland kann jedoch nur dann gefördert werden, wenn Sie eine aktive, regelmäßige Mitarbeit in einer der in- oder ausländischen Stipendiatengruppen versichern können.

Einreichfrist: **08. Januar 2025**

[Weitere Informationen](#)

REA | SAFE - Supporting At-risk researchers with Fellowships in Europe

DAAD, Campus France, PAUSE und UNIMED starten einen Bewerbungsaufwurf für SAFE Fellowships. SAFE wird von der Europäischen Exekutivagentur für die Forschung (REA) finanziert.

Als Pilotstipendienprogramm bietet das SAFE-Projekt 60 voll finanzierte Stipendien (bis zu 24 Monate) für Promovierende und Postdocs mit einer Nicht-EU-Staatsangehörigkeit um an einer Forschungseinrichtung in der EU arbeiten.

Die SAFE-Stipendien werden in 2 Kategorien vergeben:

- Gefährdete Forschende, die sich derzeit außerhalb der EU aufhalten
- Risikoforschende, die sich bereits in der EU befinden

Bewerbungen können nur von potenziellen Gasteinrichtungen in der EU eingereicht werden.

Einreichfrist: **20. Januar 2025**

[Weitere Informationen](#)

Fulbright-Kommission | USA-Stipendien für Promovierende

Das Doktorandenprogramm der Fulbright-Kommission bietet Stipendien für vier- bis sechsmonatige Forschungsaufenthalte junger deutscher Nachwuchswissenschaftler/innen in den USA, die in direktem Zusammenhang mit einer bereits begonnenen akademischen Dissertation stehen.

Bewerben können sich Nachwuchswissenschaftler/innen, die am Beginn ihrer Promotion stehen.

Nach Abschluss des Stipendienaufenthalts führen sie die Promotion an ihrer Heimathochschule zu Ende. Mit Ausnahme der medizinischen Studienfächer steht die Förderung den Promovenden aller Fachbereiche offen.

Einreichfrist: **01. Mai 2025**

[Weitere Informationen](#)

Alexander von Humboldt – Stiftung | internationales Klimaschutzstipendium

Bewerbungen für das Internationale Klimaschutzstipendium der Alexander von Humboldt-Stiftung sind bis zum **1. Februar** eines jeden Jahres möglich.

Gesucht werden junge Führungskräfte und Postdocs aus außereuropäischen Schwellen- und Entwicklungsländern, die für bis zu 24 Monate nach Deutschland kommen wollen, um gemeinsam mit einem deutschen Gastgeber an einem selbst gewählten Projekt zu arbeiten.

Das Stipendium ermöglicht:

- eine monatliche Förderung zwischen 2.200 € und 2.700 €, je nach Karrierestufe
- eine individuelle Betreuung während des Aufenthaltes in Deutschland
- zusätzliche finanzielle Unterstützung, z.B. für Familienzuschläge, Reisekosten oder einen Deutschsprachkurs
- eine dreiwöchige Einführungsphase, in der die Stipendiaten die Möglichkeit haben, Kontakte zu anderen Klimaschutz-Stipendiaten zu knüpfen und Unternehmen, Forschungseinrichtungen und kulturelle Veranstaltungen in Deutschland zu besuchen
- eine umfangreiche Alumni-Förderung, insbesondere Unterstützung bei der Vernetzung mit Kooperationspartnern in Deutschland während der gesamten beruflichen Laufbahn

Einreichfrist: **01. Februar 2025**

[Weitere Informationen](#)

Preise und Wettbewerbe

Wilhelm-Liebknecht-Preis der Stadt Gießen 2024

Die Universitätsstadt Gießen schreibt den Wilhelm-Liebknecht-Preis für hervorragende Arbeiten in den Geschichts- oder Sozialwissenschaften aus, die sich den sozialen Grundlagen zum Aufbau und zur Sicherung demokratischer Gemeinwesen widmen. Der mit 2.500 € dotierte Preis wird in Gedenken an Wilhelm Liebknecht alle zwei Jahre verliehen. Die Preisverleihung findet im Jahr 2025 statt. Ausgezeichnet werden selbstständige Arbeiten einzelner Wissenschaftler*innen und nur in Ausnahmefällen kann der Preis auch an eine Arbeitsgruppe verliehen werden.

Einreichfrist: **31. Dezember 2024**

[Weitere Informationen](#)

Roman Herzog Forschungspreis Soziale Marktwirtschaft 2025

Das Roman Herzog Institut vergibt jährlich den mit insgesamt 35.000 € dotierten Roman Herzog Forschungspreis Soziale Marktwirtschaft an drei Nachwuchswissenschaftler*innen, die sich in ihren Dissertationen oder Habilitationen mit der Weiterentwicklung der Sozialen Marktwirtschaft und ordnungspolitischen Zukunftsfragen auseinandersetzen. Umsetzbarkeit und Praxisnähe der Forschungsergebnisse sind von großer Bedeutung.

Einreichfrist: **31. Dezember 2024**

[Weitere Informationen](#)

Schwabacher Kunstpreis | „Im Zeichen des Goldes“

Die Stadt Schwabach hat den Schwabacher Kunstpreis unter dem Motto „Im Zeichen des Goldes“ ausgeschrieben.

Der Preis – im Wert von 8.000 Euro - richtet sich an Künstler:innen der folgenden Techniken und Sparten: Malerei, Bildhauerei, Grafik, Textilkunst, alle Arten von Installationen, Video, Architektur und Computerkunst.

Einreichfrist: **13. Januar 2025**

[Weitere Informationen](#)

Körber Stiftung | Deutscher Studienpreis 2025

Mit dem Deutschen Studienpreis zeichnen wir deshalb Promovierte aus, die Forschungsergebnisse vorgelegt haben, die von herausragendem Interesse für die Gesellschaft sind.

Die Ausschreibung richtet sich an Nachwuchswissenschaftler:innen aller Fachrichtungen, die im Jahr 2024 eine exzellente Dissertation von besonderer gesellschaftlicher Bedeutung vorgelegt haben.

Mit drei Spitzenpreisen von je 25.000 Euro gehört er zu den höchstdotierten deutschen Nachwuchspreisen.

Unseren Alumni stehen zudem vielfältige Förderangebote offen - vom Mentoring für die Wissenschaftskarriere über einen Konferenzmittel-Fonds bis zur Teilnahme am Max-Planck-Programm für Startup-Gründungen.

Einreichfrist: **01. März 2025**

[Weitere Informationen](#)

Klaus Tschira Stiftung | KlarText-Preis für wiss. Nachwuchs

Bewerben können sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die 2023 oder 2024 ihre Promotion abgeschlossen haben und ihre Forschungsleistung in einem selbstverfassten Artikel einem nicht-wissenschaftlichen Publikum erklären.

Der Preis - im Wert von 7.500 Euro - wird in folgenden Fachbereichen vergeben: Biologie, Chemie, Geowissenschaften, Informatik, Mathematik, Neurowissenschaften und Physik – inklusive jeweils angrenzender Fachgebiete.

Einreichfrist: **28. Februar 2025**

[Weitere Informationen](#)

ARD/ZDF Förderpreis | Frauen + Medientechnologie

Der ARD/ZDF Förderpreis fördert und unterstützt Frauen mit zukunftsweisenden Abschlussarbeiten aus den Themenbereichen der Medientechnologie.

Teilnehmen können ausschließlich Frauen, die ein Studium an deutschen, österreichischen oder schweizerischen Hochschulen im Bereich der Technik- und Ingenieurwissenschaften, Medienwissenschaften sowie anderer Fachgebiete mit Bezug zur Medientechnologie abgeschlossen haben.

Das Thema der Abschlussarbeit soll sich mit technischen Fragen der audiovisuellen Medienproduktion und -distribution oder angrenzender Themenfelder befassen.

Einreichfrist: **31. März 2025**

[Weitere Informationen](#)

(Virtuelle) Veranstaltungen

UAS7 | Viele Wege führen zu einer HAW-Professur – Hybrid-Veranstaltung am 17.01.2025

UAS7 ist ein Bündnis von sieben forschungsorientierten deutschen Hochschulen für Angewandte Wissenschaften mit starker internationaler Ausrichtung.

Die Professur an einer HAW ist eine attraktive Karriereoption, die oftmals unterschätzt wird oder nicht bekannt ist. Mit dieser Veranstaltung am **17.01.2025** an der HAW Hamburg möchten wir das ändern! Neuberufene Professorinnen und Professoren berichten aus ihrem Berufsalltag, die Präsidentinnen und Präsidenten der Hochschulen stehen Rede und Antwort.

Bei diesen Veranstaltungen informieren wir über Tätigkeiten und Aufgabenfelder von Professorinnen und Professoren an unseren Hochschulen, über den Weg zur Professur und die Vorteile einer Professur an einer Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW).

Anmeldefrist: **16. Januar 2025**

[Weitere Informationen](#)

Aktuelle Schulungen für digitale Hochschullehre zu KI, Ethik und Recht

Das Netzwerk Landeseinrichtungen für digitale Hochschullehre ist ein Zusammenschluss von E-Learning-Einrichtungen aus Deutschland. In Schulungen, Beratungen, Workshops oder Selbstlernangeboten werden verschiedene Aspekte thematisiert.

Mögliche Veranstaltungsthemen sind unter anderem:

- **17.01.2025:** KI in der Hochschulbildung: Ethische Perspektiven und praktische Impulse
- **22.01.2025:** AI und wissenschaftliches Arbeiten – eine Traumhochzeit?
- **01.04.2025:** KI als Werkzeug in der Lehre

[Weitere Informationen](#)

VW-Stiftung | Call for papers: Konferenz “Universities and the Public Good”

Die Volkswagen-Stiftung bittet bis zum **19. Januar 2025** um Einreichungen für ihre Konferenz „Universities and the Public Good: Research, Education, and Democracy since 1945“. Diese wird vom 10.-12. September 2025 in Hannover stattfinden.

Einreichungen sind sowohl von etablierten Wissenschaftler:innen (allgemeiner Workshop) als auch von Nachwuchswissenschaftler:innen (Young Scholars Forum) willkommen.

Thematisch sollten sich Papers mit der Geschichte von Colleges und Universitäten im transatlantischen Raum als Bildungs- und Forschungszentren seit 1945 beschäftigen.

Einreichfrist: **19. Januar 2025**

[Weitere Informationen](#)

CED Kultur | Europäische Kooperationsprojekte beantragen

Dank der Kooperation der Creative Europe Desks KULTUR aus Liechtenstein, Luxemburg, Österreich und Deutschland findet am **23. Januar 2025 von 10-12 Uhr** eine Infoveranstaltung rund um die Kooperationsprojekte 2025 statt.

Diese Veranstaltung ist die zweite einer zweiteiligen Online-Veranstaltungsreihe und soll rund um den Antragsstellungsprozess der Ausschreibung informieren.

Anmeldefrist: **22. Januar 2025** um 12 Uhr

[Weitere Informationen](#)

FORTRAMA virtuell | „Wissenschaftskommunikation in Förderanträgen“

FORTRAMA veranstaltet vom **13. – 14. Februar 2025** ein virtuelles Seminar mit maximal 12 Teilnehmer*innen, um Forschende zu befähigen, Wissenschaftskommunikation als Thema in ihren Förderanträgen abzubilden und geplante Kommunikationsvorhaben im Rahmen ihrer Anträge umzusetzen.

Teilnehmenden des Seminars werden wesentliche Grundprinzipien der Wissenschaftskommunikation vorgestellt, sowie die Gelegenheit gegeben, eigene Konzepte und Strategien zur spezifischen Kommunikation ihrer Forschungsvorhaben zu erarbeiten.

Anmeldefrist: **12. Februar 2025**

[Weitere Informationen](#)

DFG | Aktuelle Termine aus der Prospects-Reihe

Deutschlands größte unabhängige Forschungsförderorganisation bietet Fördermöglichkeiten für alle Karrierestufen zwischen Promotion und Professur. Nehmen Sie an unserem Online-Talk teil und lernen Sie die DFG und ihr Förderportfolio für Postdocs kennen.

Wir bieten einen Überblick über alle Förderinstrumente für die Zeit nach der Promotion sowie spezifische Schwerpunktvorträge zum Walter Benjamin Programm, dem Emmy Noether Programm und dem Heisenberg Programm. Wir beraten Sie auch bei der Vorbereitung Ihres Antrags für den Begutachtungsprozess und beantworten Ihre Fragen.

Promovierende und Postdocs aller Fachrichtungen sind herzlich willkommen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

- Heisenberg Programm: **18. Februar 2025**, 13:30 - 15:00 Uhr
- DFG-Fördermöglichkeiten für Postdocs: **26. März 2025**, 9:30 - 11:00 Uhr
- Emmy Noether-Programm: **28. April 2025**, 13:15 - 14:45 Uhr
- Walter Benjamin Programm: **26. Mai 2025**, 15:30 - 17:00 Uhr

[Weitere Informationen](#)

EMF | Marie Skłodowska-Curie Actions (MSCA) Postdoctoral Fellowships

The aim of the Postdoctoral Fellowships is to equip postdoctoral researchers with complementary professional skills for their future careers through the implementation of a personalised research project. International, interdisciplinary and intersectoral mobility is the central element here.

The information event aims at answering the following questions: What is funded? Who is eligible? Who does the application procedure work? There will also be time for participants' questions.

To participate, you will need a laptop/PC with a camera, microphone and internet access. The Zoom platform as well as other tools will be used during the workshop and you will receive the link to the online platform a few days prior to the event.

Anmeldefrist: **05. Mai 2025**

[Weitere Informationen](#) / [Further Information](#)

ERC Starting Grant and Consolidator Grant - Informational Event

In this informational event you will learn more about the funding scheme and get some insights into the application procedure. There will be also time for your questions.

The European Liaison Office of the German Research Organisations (KoWi) provides information on funding opportunities for researchers in Horizon Europe, among others regarding ERC Starting and Consolidator Grants.

ERC Starting Grants for researchers in a time window of 2 - 7 years after the PhD.

ERC Consolidator Grants for researchers in a time window of 7 - 12 years after the PhD.

Anmeldefrist: **28. Mai 2025**

[Weitere Informationen](#) / [Further Information](#)

DAAD | Neues iDA-Jahresprogramm 2025

Die Internationale DAAD-Akademie (iDA) hat Fortbildungsprogramm für 2025 veröffentlicht. Es stehen Weiterbildungen u.a. zu den folgenden Themen zur Verfügung:

- Fachkräftequalifizierung
- Regionalkompetenz
- Interkulturelle Kompetenz
- Hochschulmarketing
- Digitalisierung und Nachhaltigkeit
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Diversität und Mobilität
- Diskriminierung und Rassismus
- Internationale Kooperationsprojekte und –praktiken
- Spracherwerb

[Weitere Informationen](#)

Sonstiges

Allgemeine Hinweise:

Für eine gezielte Recherche von Fördermöglichkeiten haben Sie aus dem Campus Netz der Universität Erfurt Zugriff auf die Förderdatenbank [ELFI](#). Mit einer Anmeldung als Nutzer:in stehen Ihnen umfangreiche Recherchemöglichkeiten zur Verfügung. Darüber hinaus können Sie mit dem [FIT-Newsletter](#) vom Forschungsinformationsdienst der Universität Kassel weitere Informationen zu Drittmittelförderungen und aktuellen Ausschreibungen beziehen.

Kontakt

Servicebüro
Referat Forschungs- und Nachwuchsförderung
Verwaltungsgebäude I Raum 0.33
Universität Erfurt
Nordhäuser Straße 63
99089 Erfurt

E-Mail: forschungsfoerderung@uni-erfurt.de
Internet: <https://www.uni-erfurt.de/index.php?id=1297>

An- und Abmeldungen der Fördernews formlos per E-Mail an:
forschungsfoerderung@uni-erfurt.de

Bitte beachten Sie die Hinweise zum Datenschutz:

Um den Newsletter zu abonnieren, muss eine E-Mail an forschungsfoerderung@uni-erfurt.de gesendet werden. Mit der E-Mail zur Anmeldung erteilen Sie die Einwilligung (DSGVO Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. a) zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Versands der Fördernews. Die Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen mit einer E-Mail an forschungsfoerderung@uni-erfurt.de widerrufen werden. Ein Widerruf der Einwilligung führt dazu, dass Sie keine Fördernews mehr erhalten.

Die ausführlichen Datenschutzhinweise finden Sie [hier](#).